

Gründung der ISO

Beitrag von „Christian Bering“ vom 3. Mai 2010, 15:23

Zitat von Wolfram Lande

Kinderspiel, wir machen aus Scheiße Gold.

Ich kenn den Spruch nur mit Silber. 😄

Außerdem ist das tatsächlich möglich, wenn man z.B. ne vergoldete Currywurst verputzt hat (sowas gibts ernsthaft !!). 😄

Zitat von Frau Huber

@Chr.Bering:

Aber klar doch: <http://de.wikipedia.org/wiki/Musikwissenschaft>

Es schaut dort zwar harmlos aus - ist aber ein _Riesengebiet_, wo sich nicht so schnell jemand durchgehend auskennt.

Oh man - naja, wenn es soetwas in einer Mikronation gibt, können wir das Gebiet als bekannt aufnehmen.

Ziel ist es einen Stand der Wissenschaft zu formulieren, der durchaus auch mal Ausnahmen von der realen Physik geben könnte, wenn wir annehmen, dass sich die μN in einem eigenen Universum befinden wäre das sogar durchaus wahrscheinlich. Zuviel Science Ficton könnte aber auch eher kontraproduktiv sein. Es gilt einen Mittelweg zu finden, wozu die ISO ja auch da sein soll.

Außerdem sollen Ablauf und Simulation der Forschung genormt werden.

So können außerdem auch wissenschaftliche Entdeckungen und technische Entwicklungen zugewiesen und benannt werden, angenommen, ein μN -Wissenschaftler entwickelt ein Verfahren, entdeckt etwas oder erfindet etwas.

Eine internationale Festlegung von Einheiten wäre ebenfalls möglich, falls nötig.